



© Markus Rohrbacher

Der auf dem einstigen Parkplatz der Christian-Doppler-Klinik (CDK) situierte Neubau vereint mehrere suchtmmedizinische und -therapeutische Einrichtungen in Salzburg, die bis dato auf mehrere Standorte im ganzen Stadtgebiet verteilt waren. Ihre Zusammenlegung sollte Synergien heben mit dem klaren Ziel, die Betreuung der Patient:innen zu optimieren. Überlegungen, räumlich getrennte klinische und suchtherapeutische Einrichtungen an einem Standort zu vereinen, gehen auf die Mitte der 2010er-Jahre zurück. Der ursprüngliche Plan war, die bestehende Suchthilfeklinik aus den 1930er-Jahren zu renovieren und auszubauen. Das stellte sich bald als nicht machbar heraus. In einem Beteiligungsprozess wurde die Neukonzeption des Areals mit Suchttherapiezentrum, Parkhaus und städtebaulichen Festlegungen mit langfristiger Realisierungsperspektive festgelegt.

Der Neubau besteht aus einem dreigeschossigen Sockel mit einem Hochpunkt zur Guggenmoosstraße – hier befinden sich Tagesklinik und Verwaltung – und einem an der Seite zur CDK über die Geländestufe auskragenden Gebäudeteil mit dem Wohnbereich für die stationär untergebrachten Patient:innen. In der Senke zwischen den beiden Hochpunkten liegt ein begrünter Dachgarten. Im Südwesten des Gebäudes befindet sich ein intimer Garten für den weitgehend geschlossenen Klinikbereich. Im ersten Obergeschoss befindet sich eine spezialisierte Entzugsstation, die Teil der CDK und mit dem Klinik-Areal über einen barrierefrei verbundenen ist.

Der Eingang an der Guggenmoosstraße wird durch ein leichtes Einknicken der Fassade im Erdgeschoss gekennzeichnet, über den man die Ambulanzebene mit dem Empfangsbereich der Suchtberatungsstelle erreicht. Die Fassaden sind durch Bänder

Suchthilfzentrum Salzburg

Guggenmoosstraße 49
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
cs-architektur

BAUHERRSCHAFT
Salzburg Wohnbau

TRAGWERKSPLANUNG
Ahmad - Aigner Ziviltechniker GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Sofia Dona

Anka Arvanitidi
Yorgos Koufakis

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum
31. Oktober 2025



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher

Suchthilfezentrum Salzburg

aus grün durchgefärbten Betonfertigteilen horizontal betont. Abgeschrägte Pflanztröge treten in unregelmäßigen Abständen plastisch aus der Ebene dieser Betonstreifen hervor. Das Fensterband zwischen den massiven Elementen wird durch Metallpaneele, Vertikallamellen und Sonnenschutzscreens im Zusammenspiel mit weiträumigen Loggien gegliedert.

Für den Vorbereich der CDK wurde ein eigener Wettbewerb mit sechs Teilnehmer:innen ausgelobt, den die Künstlerin Sofia Dona für sich entschied. Bezugnehmend auf den Namensgeber der Klinik hat sie das Phänomen des sogenannten Doppler-Effekts mit hellen und dunklen Bodenbelägen sowie mit Rosen- und Blumenrabatten in konzentrischen Kreisen dargestellt. (Text: Roman Höllbacher)

DATENBLATT

Architektur: cs-architektur (Christoph Scheithauer)
 Mitarbeit Architektur: Nina Pertiller, Pia Schöffner, Lara Braun
 Bauherrschaft: Salzburg Wohnbau
 Mitarbeit Bauherrschaft: Lukas Dürr
 Tragwerksplanung: Ahmad - Aigner Ziviltechniker GmbH
 Landschaftsarchitektur: Sofia Dona, Anka Arvanitidi, Yorgos Koufakis
 örtliche Bauaufsicht: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“
 Mitarbeit ÖBA: Lukas Dürr
 Fotografie: Christof Reich, Markus Rohrbacher

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 10/2017 - 10/2024
 Ausführung: 04/2023 - 02/2025

Grundstücksfläche: 2.607 m²
 Bruttogeschossfläche: 5.180 m²
 Nutzfläche: 4.914 m²
 Bebaute Fläche: 1.028 m²
 Umbauter Raum: 23.080 m³
 Baukosten: 19,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 17 kWh/m²a (Energieausweis)



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher

Suchthilfezentrum Salzburg

Endenergiebedarf: 146,6 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 231,1 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 34,7 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

GU: Spiluttini Bau; Innenausbau: Fa. Füreder, Linz

PUBLIKATIONEN

2025 Architektur Aktuell 11/25



© Christof Reich



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher

Suchthilfezentrum Salzburg

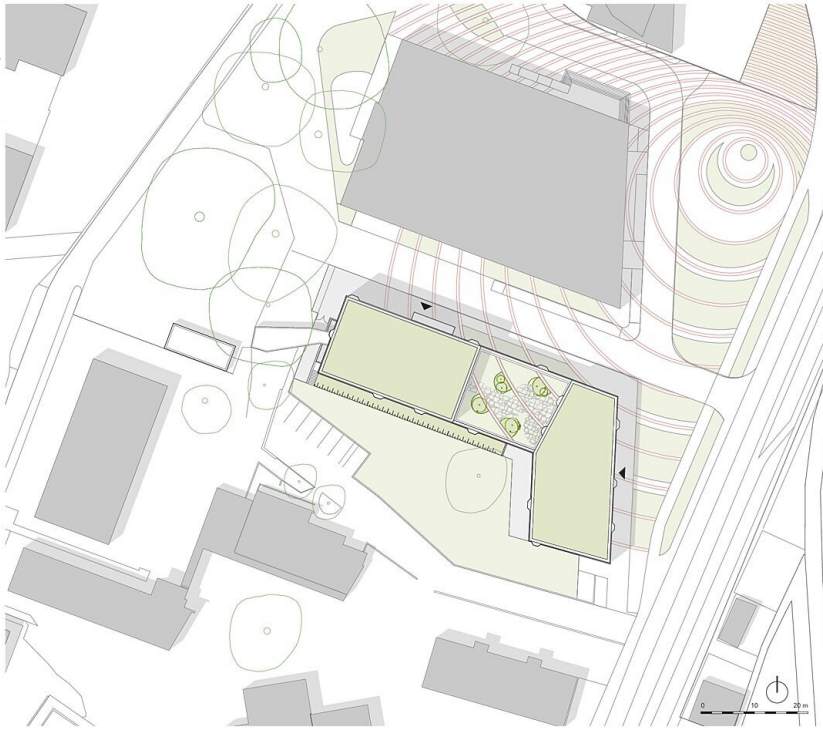


© Christof Reich

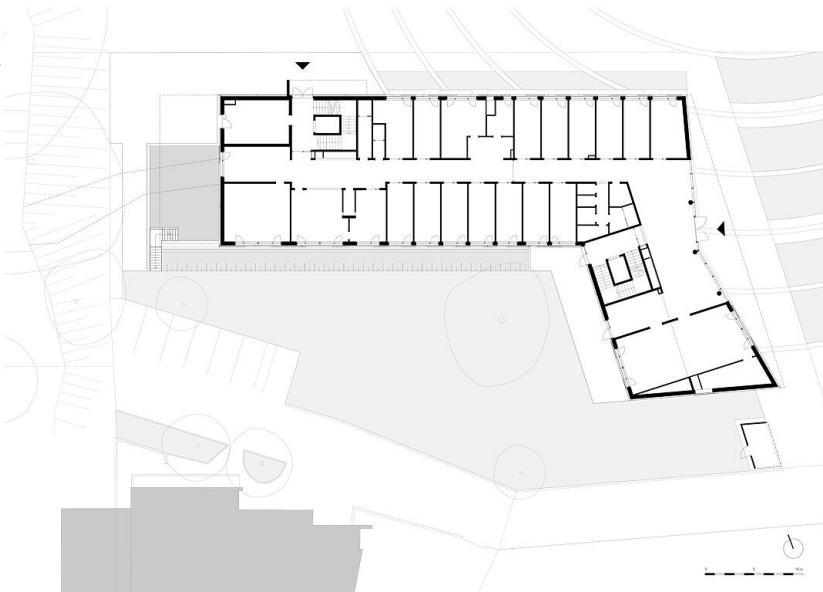


© Christof Reich

Suchthilfezentrum Salzburg

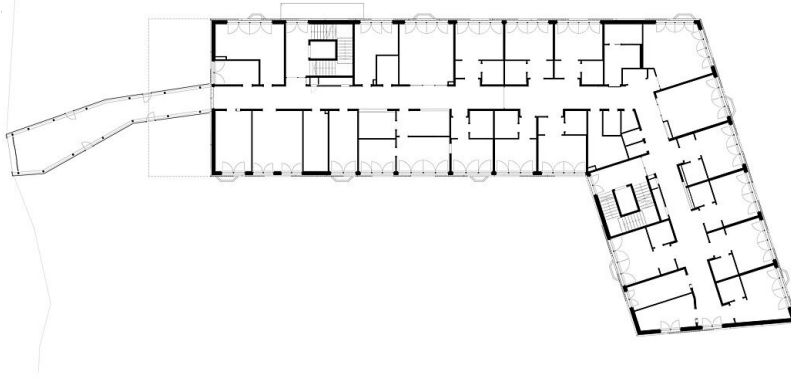


Lageplan

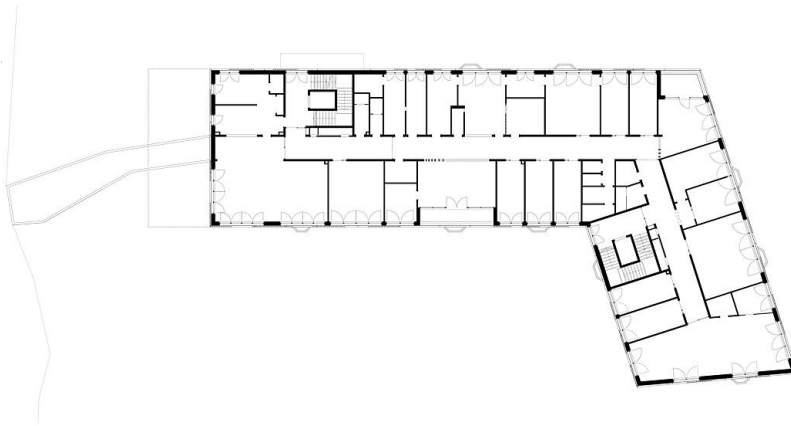


Grundriss EG

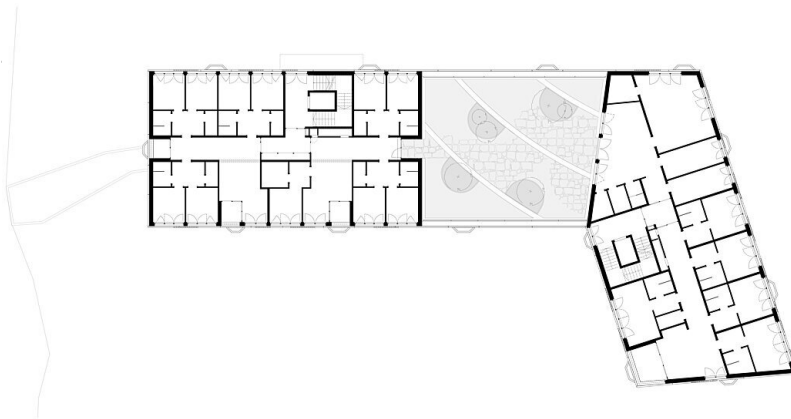
Suchthilfezentrum Salzburg



Grundriss OG1

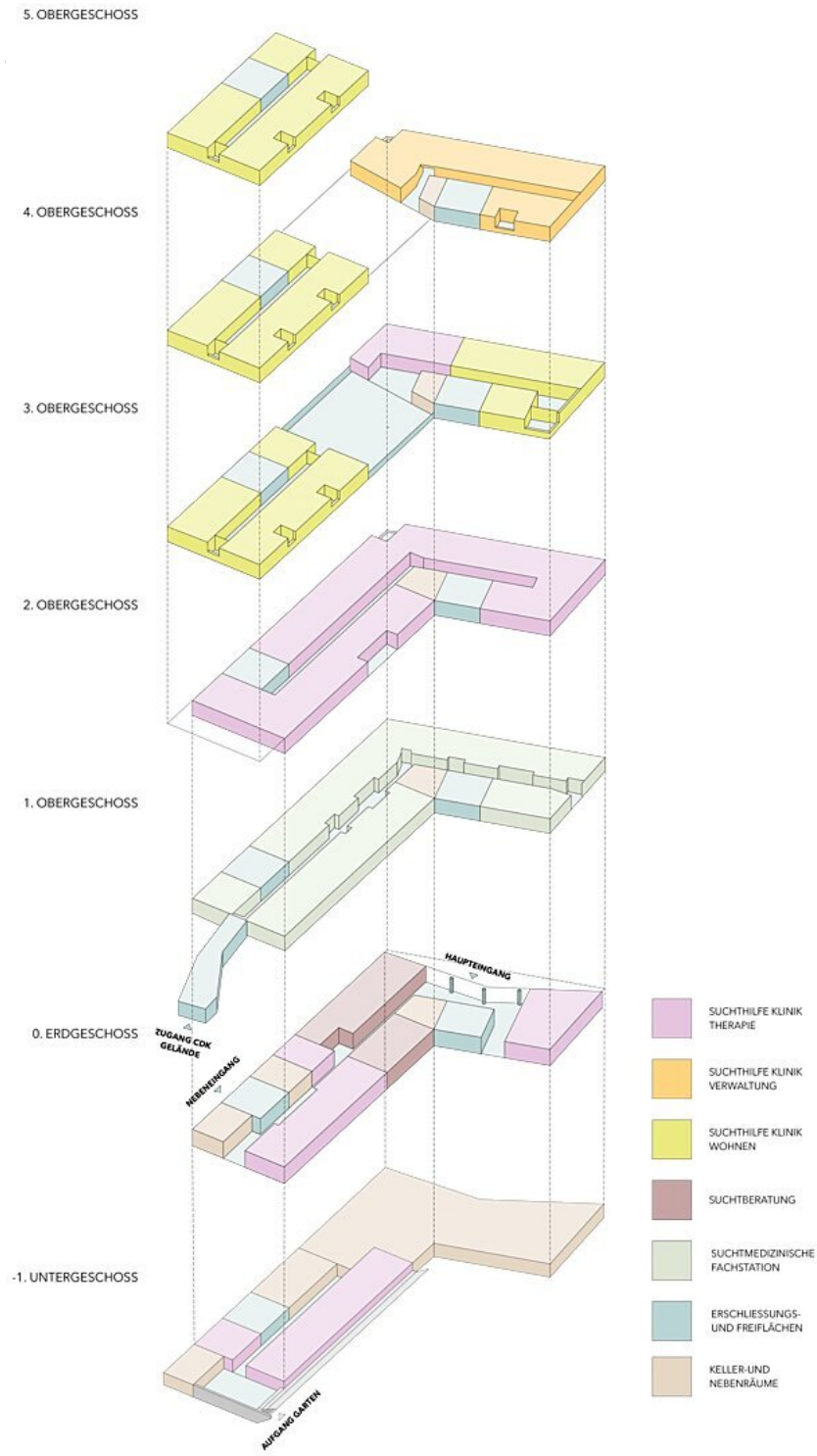


Grundriss OG2



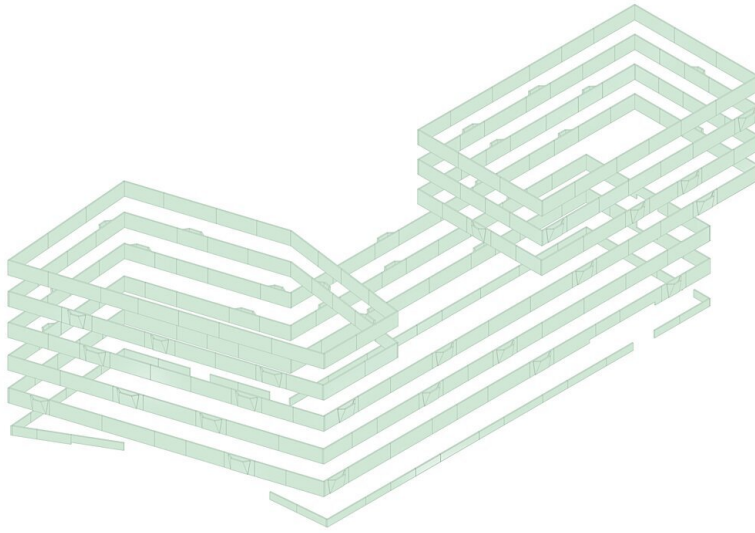
Grundriss OG3

Suchthilfezentrum Salzburg



Nutzungen

Suchthilfezentrum Salzburg



Fertigteile